

Du bist wichtig, einfach, weil du du bist.
Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig.
Und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben
kannst, sondern **LEBEN** kannst bis zuletzt.

Cicely Saunders, Gründerin der modernen Hospizbewegung

Leitbild der Hospizbewegung Liechtenstein

„Menschenwürde bis zuletzt. Im Trauerprozess nicht alleine sein müssen. In vertrauter Begleitung sterben“ – das hat für uns, die Hospizbewegung Liechtenstein (HBL), erste Priorität. Wir setzen uns deshalb für ein Leben bis zuletzt und somit auch für eine Lebensbegleitung bis zum Tode ein. Dabei respektieren wir jeden Menschen als Individuum und somit auch den höchsten Grad an Selbstbestimmung. Gleichzeitig achten wir die Grenzen eines jeden Menschen – und auch unsere eigenen. Diese Haltung orientiert sich an den internationalen Hospiz-Grundsätzen, denen wir uns verpflichtet fühlen.

Die Hospiz-Grundsätze

Die körperliche, psychische, soziale und spirituelle Dimension des Menschen gehören zusammen und beeinflussen einander. Die internationalen Hospiz-Grundsätze sind:

- Herz und Verstand
- Fachkompetenz verbunden mit Menschlichkeit
- Ethisch verantwortliches Handeln
- Die bestmögliche Lebensqualität bis zuletzt als Betreuungsziel
- Unterstützung der Selbstbestimmung der Patienten
- Integration des sozialen Umfeldes in das Betreuungskonzept
- Ehrenamtliche Dienste als wesentlicher Teil der Hospizarbeit
- Ein multiprofessioneller Ansatz in der Behandlung und Betreuung

Die Ziele

Die Hospizbewegung Liechtenstein möchte schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Aber auch für die Angehörigen möchte sie da sein, sie ermutigen und unterstützen und ihnen im Prozess des Abschiednehmens und Trauerns beistehen. Ziel der Hospizbewegung Liechtenstein ist es, sterbende Menschen zu unterstützen, um **ein würdevolles Leben bis zuletzt** zu ermöglichen, sei dies zu Hause, im Krankenhaus-oder im Pflegeheim. Um diesem Ziel gerecht zu werden, stellt die HBL den kranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen und Wünschen, aber auch mit seiner Angst und Hilflosigkeit in den Mittelpunkt – unabhängig von seinem sozialen, religiösen und politischen Status.

Die Arbeit

Speziell ausgebildete Frauen und Männer der Hospizbewegung Liechtenstein begleiten in einfühlsamen Gesprächen schwer- und chronisch Erkrankte und deren Angehörige. Im Dasein, im gemeinsamen Tragen und Aushalten wollen wir dem ursprünglichen Gedanken der Seelsorge gerecht werden. **Wir verstehen unsere Arbeit daher als Ergänzung, Entlastung und Beratung der bestehenden Dienste des Gesundheitsnetzes.** Die Angehörigen sollen in ihrer Trauer nicht alleine sein. Die Hospizbewegung Liechtenstein bietet deshalb regelmässige Gesprächsrunden für Trauernde an. Im Austausch von Erfahrungen können Betroffene Trost finden und neue Kraft schöpfen für den Alltag.

Die Zusammenarbeit

Wir sind Mitglied im Palliativ Netz Liechtenstein und sehen uns deshalb innerhalb des Sozial- und Gesundheitssystems als Partner für all jene Einrichtungen und Dienstleistungserbringer, die sich für dieselben Ziele und Werte einsetzen. In diesem Kontext bieten wir im Interesse der betroffenen Menschen unsere offene und fachkompetente Zusammenarbeit an.

Das Ehrenamt

Das Ehrenamt ist das Fundament unserer Arbeit. Ehrenamt, wie wir es verstehen, ist kompetent, verlässlich und professionell. Ehrenamt, wie wir es verstehen, darf nicht als Kostensparfaktor gesehen werden, sondern nimmt vielmehr seine eigene Kompetenz im Feld der psychosozialen Betreuung ein. **Wichtig ist uns die Wertschätzung der Ehrenamtlichen durch die persönliche Betreuung, gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeit (ständige Aus- und Weiterbildung) und durch eine Sicherheit gewährende Organisationsstruktur.**

Die Öffentlichkeitsarbeit

Die Hospizbewegung Liechtenstein unterstützt alle Bemühungen, das Thema Sterben und Tod in der Gesellschaft weiter zu enttabuisieren. Speziell unterstützen wir die Fort- und Weiterbildung von Fachpersonal und Laien in den Bereichen Lebens- und Sterbebegleitung und Trauerarbeit. Durch Vorträge, Seminare, Broschüren, Aktionen, Zeitungsartikel, Radiosendungen, Benefizveranstaltungen, Homepage sowie durch die Vermittlung von Literatur wollen wir die Öffentlichkeit sensibilisieren und verstärkt auf die Themen Sterben und Tod aufmerksam machen. Wir sind offen für alle Fragen und Anliegen und beraten ebenso Einzelpersonen und Familien wie auch Schulen, Kindergärten, private und staatliche Institutionen, Berufsgruppen u.a.

Die Finanzen

Der Verein Hospizbewegung Liechtenstein finanziert sich durch Mitgliederbeiträge, Gönner und Spender. **Sämtliche Dienstleistungen der Hospizbewegung Liechtenstein sind für die Betroffenen und deren Angehörige kostenlos.**

Der Verein

Der Verein der Hospizbewegung Liechtenstein wurde im Mai 2001 gegründet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Zentrum unserer Aktivitäten und werden durch den Vorstand, die Koordinatorin, ein fachliches Begleitgremium (Medizin, Seelsorge, Recht) und die Geschäftsstelle fachlich und organisatorisch unterstützt.

Das Leitbild wurde an der Vorstandssitzung vom 29. September 2016 genehmigt und ersetzt das Leitbild vom 2. März 2005